

# Auf den Spuren der Regina Zimet



Familie Zimet 1946

## Norditalien, Dezember 1943

Nach jahrelanger Odyssee findet die deutschjüdische Familie Zimet aus Leipzig Unterschlupf im Haus der Bauernfamilie Della Nave. In San Bello, nahe der Schweizer Grenze, verbringen die 13-jährige Regina und ihre Eltern 16 Monate.

Die couragierte Tochter schreibt ein Tagebuch, schildert Kälte und Erschöpfung auf der Flucht, erzählt von der Überlistung italienischer Schwarzhemden und deutscher SS-Soldaten und wie es ihr, der Jüngsten, immer wieder gelingt, Lebensmittel zu beschaffen.

Im Gegensatz zu Anne Frank überlebt Regina Zimet den Krieg, emigriert nach Israel, wo sie 1992 stirbt. Eine sehr berührende Geschichte.

*Urs Rauber, NZZ am Sonntag*

Kollege Marco Frigg – der die Odyssee der Familie Zimet in seinem Buch *Regina Zimet – die Anne Frank des Veltlins* thematisiert, nimmt uns mit auf eine Reise ins Veltlin zu den Originalschauplätzen des Geschehens mit Informationen aus erster Hand.

## Reiseprogramm «Auf den Spuren der Regina Zimet»

- Gemütliche Carfahrt nach Morbegno. Marco Frigg wird dabei sein und für Informationen, Fragen usw. zur Verfügung stehen.
- Führung Altstadt Morbegno unter der Leitung von dott. Renzo Fallati.
- Mittagessen im Hotel Trieste
- Spaziergang Ponte di Ganda (Morbegno) – San Bello (ca. 40 Minuten)
- San Bello: Besichtigung der Originalschauplätze in San Bello; Treffen mit Mitgliedern der Familie Della Nave
- 17.00 Heimfahrt

## Reisetermin

Mittwoch, **18. September 2019**, Ausweichdatum Mittwoch, 25. September 2019

## Reise

06.30 ab Chur (Bahnhof, vor Rest. Tres Amigos) – Thusis - Julierpass - Vicosoprano - Chiavenna - Morbegno - San Bello - Chur

## Zustiegmöglichkeiten

Chur (Bahnhof, vor Rest. Tres Amigos), Thusis (Areal Cadosch-Carreisen), Tiefencastel (Bushaltestelle bei Bäckerei Sgier), Savognin (vis à vis Spital), Silvaplana (Bushaltestelle bei Kreisel Mitte), Maloja (Post), Vicosoprano (Post)

## Kosten

- Fahrpreis pro Person: Fr. 59.00 (Einkassierung im Bus)
- Präsent für Renzo Fallati / Luigi Della Nave Fr. 15.00 (Einkassierung im Bus)
- Mittagessen im Hotel Trieste inkl. Getränke 25 Euro (excl. Apéro! Bezahlung im Hotel Trieste)

**Anmeldung** bis am 21. Juni 2019. Letzte Anmeldefrist: **26. August 2019** an:

**Hans Finschi**, Alt Strass 14, 7203 Trimmis, Mail: [hans.finschi@hispeed.ch](mailto:hans.finschi@hispeed.ch) mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie Zustiegort.

**Merke:** Es können auch Angehörige der Mitglieder des Pensioniertenclubs teilnehmen.



## Zusatzinformationen

Mitte der 60er Jahre fand der Autor unter dem Weihnachtsbaum ein Jugendbuch vor. Darin die gezeichnete Darstellung der Anne Frank, über dem Tagebuch gebeugt am Tisch sitzend.



Als der Schreiber 2003 in San Bello zum ersten Mal das karg möblierte Zimmer betrat, in dem die Familie Zimet Unterschlupf gefunden hatte, sah er vor seinem geistigen Auge die Abbildung im Jugendbuch vor sich. Die Assoziation entstand augenblicklich: Regina Zimet – die Anne Frank des Veltlins.

Auch Regina Zimet notierte ihre Gedanken, Ängste und Hoffnungen in ihrem Tagebuch. Im Gegensatz zu Anne Frank überlebte sie jedoch den Holocaust.

Das Refugium der Familie Zimet in San



San Bello – über den Dächern von Morbegno



Die letzten heute noch lebenden Zeitzeugen. Es sind dies die beiden jüngsten Söhne der Familie Della Nave, welche den Zimets Unterschlupf gewährte: Lodovico (hinten links) und Luigi Della Nave (hinten rechts)

Dr. Renzo Fallati, unser Stadtführer (vorne links)

*Aufnahme 2009 im Hotel Trieste*



Familie Della Nave 1946  
Lodovico (ganz links), Luigi (ganz rechts)